

# 11. Sitzung des Gemeinderates Baiern 2015

öffentlich

Top Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs- Ergebnis	Sitzungstag
1	13	12	---	15.12.2015

---

abwesend: GRin Hörgstetter

nicht teilgenommen: -

anwesend: -

## Vortrag:

### **Bürger fragen**

Die Gemeindebürgerin Maria Pöbl, Pfleg, möchte wissen, wie es mit der Straßensanierung des Gmoawalds für 2016 aussieht.

Bürgermeister Zistl erklärt Frau Pöbl, dass die beantragten Zuschüsse für die Sanierung der Ortdurchfahrt Kulbing und des Gmowaldes in 2016 nicht zur Verfügung stehen. Das Amt für Ländliche Entwicklung hat der Gemeinde mitgeteilt, dass es die Finanzsituation nicht zulässt alle beantragten Maßnahmen zu finanzieren.

Die Gemeinde Baiern hat in den letzten Jahren schon einige Maßnahmen bewilligt bekommen, andere Gemeinden wollen auch zum Zuge kommen, so das Amt für Ländliche Entwicklung. Ob für 2017 ein Zuschuss fließt, wird sich erst nach der Haushaltsfestlegung 2017 ergeben.

Der Bürgermeister hofft, dass die Gemeinde für die Ortdurchfahrt Kulbing 2017 Zuschussmittel erhält, nur so kann die Maßnahme durchgezogen werden.

Der Gmoawald könnte dennoch in 2016 saniert werden, so der Bürgermeister, wenn sich der Gemeinderat bei der Vergabe der Straßenbaumaßnahmen für 2016 dafür entscheidet. Der Bürgermeister erklärt, dass die Straßensanierung auch ohne Zuschuss erfolgen könnte, da ohne staatliche Zuwendung kostengünstiger gebaut und saniert werden kann.

J. Zistl  
1. Bürgermeister

B. Weigl  
Schriftführer

# 11. Sitzung des Gemeinderates Baiern 2015

öffentlich

Top Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs- Ergebnis	Sitzungstag
2	13	12	11 : 0	15.12.2015

---

abwesend: GRin Hörgstetter

nicht teilgenommen: GR Müller

anwesend: -

## Vortrag:

**Genehmigung der Niederschrift vom 9. November 2015**

## Beschluss.

**Die Niederschrift wird ohne Einwand genehmigt.**

J. Zistl  
1. Bürgermeister

B. Weigl  
Schriftführer

# 11. Sitzung des Gemeinderates Baiern 2015

öffentlich

Top Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs- Ergebnis	Sitzungstag
3	13	12	12 : 0	15.12. 2015

abwesend: GRin Hörgstetter

nicht teilgenommen: -

anwesend: -

## **Vortrag:**

**Vorbescheid zum Abbruch eines Schweinestalls und Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagen, Großrohrs Dorf, FlNr. 2681/1**

## **Sachverhalt:**

Ursprünglich war geplant das Einfamilienhaus teilweise auf den Flächen der bestehenden Halle auf FlNr. 2682/1 zu verwirklichen (sh. Beschluss vom 09.02.2015). Da die komplette Größe der Maschinenhalle für den landw. Betrieb benötigt wird, soll das Haus an anderer Stelle im Hofbereich errichtet werden. Dieser Bauantrag soll zurück gezogen werden. Der alte Schweinestall wird nicht mehr benötigt und soll abgerissen werden, damit wird eine Fläche frei auf der das Einfamilienhaus nun geplant wird. Der geplante Bauort kann noch als dem Innenbereich zugeordnet angesehen werden und das Bauvorhaben ist somit genehmigungsfähig.

## **Beschluss:**

**Dem Vorbescheid wird zugestimmt. Die Zufahrt hat vom Norden her über die Hofstelle zu erfolgen und ist per Dienstbarkeit zu sichern. Der Bauantrag zum Wohnungseinbau In die landw. Halle ist zurück zu ziehen.**

J. Zistl  
1. Bürgermeister

B. Weigl  
Schriftführer

# 11. Sitzung des Gemeinderates Baiern 2015

öffentlich

Top Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs-Ergebnis	Sitzungstag
4	13	12	12 : 0	15.12.2015

abwesend: GRin Hörgstetter

nicht teilgenommen: -

anwesend: -

## **Vortrag:**

### **Obdachlosenunterkünfte (Gemeinsame Lösung)**

## **Sachverhalt:**

In der vergangenen Landkreis-Bürgermeisterdienstversammlung präsentierte die Diakonie Rosenheim ein Angebot zur Schaffung einer Gemeinschaftsunterkunft im Landkreis Ebersberg für mehrere Gemeinden und deren obdachlose Bürger.

Aufgrund der Fallzahlen sollten mindestens 2 Standorte, einer im Norden (z.B. Poing oder Vaterstetten) und einer im Süden (z.B. Ebersberg oder Grafing) eingerichtet werden. Jede Unterkunft sollte wenigstens 10 Schlafplätze haben. Beide Einrichtungen würden im Rahmen der FOL-Arbeit der Diakonie von einer zusätzlichen Fachkraft betreut.

Aufgrund der angespannten Mietsituation und des speziellen Personenkreises muss mit einer höheren Miete als durchschnittlich gerechnet werden. Zudem muss bei einem sog. „Pensionsmodell“ ein Risikoaufschlag für die Diakonie (z.B. bei Unterbelegung) eingerechnet werden. Die Diakonie würde den Platz pro Person und Monat für 510 € bei taggenauer Abrechnung incl. der sozialpädagogischen Betreuung anbieten. Derzeit liegt der Durchschnittspreis bei Pensionen im Einzelzimmer bei 459 €/Monat/Person ohne Betreuung.

Vorteile dieses Modells wären:

- Nur geringe Mehrkosten, weil diese 20 Personen auf jeden Fall untergebracht werden müssten

- Sozialpädagogische Begleitung in diesen existenzbedrohenden Krisensituationen

- Schneller Reaktionsmöglichkeiten für Kommune und FOL

- Keine Abhängigkeit von privaten oder gewerblichen Vermietern

- Kostenanfall für die Gemeinde nur für die Dauer des Aufenthalts ihres Bürgers

Da derzeit kaum die Möglichkeit besteht, eigene Unterkünfte bereitzustellen bzw. geeignete und bezahlbare Pensionszimmer zu finden, wird seitens der Verwaltung empfohlen, dieses Angebot der Diakonie zu unterstützen.

## **Beschluss:**

**Der Gemeinderat möchte sich die Möglichkeit einer Mitbelegung sichern und befürwortet das Angebot der Diakonie in der vorgelegten Form. Dem Abschluss einer entsprechenden Zweckvereinbarung mit den anderen beteiligten Landkreiskommunen wird zugestimmt.**

J. Zistl  
1. Bürgermeister

B. Weigl  
Schriftführer

# 11. Sitzung des Gemeinderates Baiern 2015

öffentlich

Top Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs-Ergebnis	Sitzungstag
5	13	12	12 : 0	15.12.2015

abwesend: GRin Hörgstetter

nicht teilgenommen: -

anwesend: -

## **Vortrag:**

### **Straßenwidmungen;**

#### **Widmung eines neuen Fußwegs in Neubaugebiet Berganger Nordwest**

## **Sachverhalt:**

Der Fußweg südlich der Anwesen Birkenstraße Nr. 24 – 34 bis hin zum neuen Friedhof wurde neu gebaut. Er hat die Verkehrsbedeutung eines beschränkt öffentlichen Weges und ist gemäß den Vorschriften des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes entsprechend zu widmen (BÖW Nr. 4). Im Übrigen ist er so im Bebauungsplan dargestellt.

## **Beschluss:**

**Einstimmig beschließt der Gemeinderat, den o.g. Fußweg (Fl.Nrn. 2225/2 Teil, 2429 Teil) mit einer Länge von 130 m gemäß seiner Verkehrsbedeutung als beschränkt öffentlichen Weg (BÖW Nr. 4) zu widmen. Der Anfangspunkt des BÖW Nr. 4 ist die Westgrenze der Fl.Nr. 2429, Endpunkt ist die Einmündung in den neuen Friedhof, 37 m Östlich der Ostgrenze von Fl.Nr. 2429.**

**Widmungsbeschränkungen: Nur für Radfahrer und Fußgänger.**

J. Zistl  
1. Bürgermeister

B. Weigl  
Schriftführer

# 11. Sitzung des Gemeinderates Baiern 2015

öffentlich

Top Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs-Ergebnis	Sitzungstag
6	13	12	Information	15.12.2015

abwesend: GRin Hörgstetter

nicht teilgenommen: -

anwesend: -

## **Vortrag:**

### **Haushaltsentwicklung 2015**

## **Sachverhalt:**

Der Gemeinderat wird über die Haushaltszahlen 2015 informiert. Das diesjährige Haushaltsjahr entwickelt sich sehr positiv. So können voraussichtlich 150.000 € an Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und ca. 31.000 € bei der Einkommensteuer verzeichnet werden. Beim Unterhalt der Abwasserbeseitigung bzw. Wasserversorgung können Minderausgaben von ca. 39.000 € verzeichnet werden. Die Gewerbesteuerumlage erhöht sich aufgrund des gestiegenen Aufkommens um etwa 47.000 €. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt steigt um 193.000 € auf beachtliche 451.000 € (sehr positiv).

Mehreinnahmen bei den Grundstücksverkäufen im Gewerbegebiet Berganger sowie beim Baugebiet Weidach wirken sich auf der Einnahmeseite des Vermögenshaushalts sehr stark aus. Auf der Ausgabenseite können einige Minderausgaben verzeichnet werden, so dass sich in Summe die Zuführung an die allgemeine Rücklage um ca. 539.000 € auf 1.137.000 € erhöhen wird. Jedoch darf man an dieser Stelle nicht vergessen, dass für 2015 geplante Maßnahmen (z.B. DSL-Ausbau, Raiffeisengebäude Kulbing, Gewerbegebiet Berganger) erst den Haushalt kommender Jahre belasten werden und eine Einsparung 2015 nur bedingt erfolgt ist.

## **Beschluss:**

### **Kein Beschluss/Information**

J. Zistl  
1. Bürgermeister

B. Weigl  
Schriftführer

# 11. Sitzung des Gemeinderates Baiern 2015

öffentlich

Top Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs- Ergebnis	Sitzungstag
7	13	12	Information	15.12.2015

abwesend: GRin Hörgstetter

nicht teilgenommen: -

anwesend: -

## **Vortrag:**

### **Vorbereitung Hochwasserschutz**

## **Sachverhalt:**

Das für den Hochwasserschutz beauftragte Ing. Büro Weisser, Bad Aibling hat von der Gemeinde den Auftrag bekommen, die örtlichen Verhältnisse der Anlieger zu untersuchen und Verbesserungsvorschläge hinsichtlich der Niederschlagswasserbeseitigung zu unterbreiten.

Vom Ing. Weisser wurde ein Schreiben für die Anlieger mit den jeweiligen Verbesserungsvorschlägen erstellt. Dieses Schreiben wird dem Hausbesitzer zugestellt, mit der Bitte, das Objekt diesbezüglich zu überprüfen und die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Der Gemeinderat ist mit dem Entwurf des Schreibens vom Ing. Büro Weisser an die Hausbesitzer einverstanden.

Die Versammlung zum Hochwasserschutz Berganger findet am 13. Januar 2016 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Berganger statt. Das Ing. Weisser wird den Bürgern den geplanten Hochwasserschutz vorstellen.

## **Beschluss:**

**Kein Beschluss/zur Information**

J. Zistl  
1. Bürgermeister

B. Weigl  
Schriftführer

# 11. Sitzung des Gemeinderates Baiern 2015

öffentlich

Top Nr.	Zahl der GR-Mitgl.	anwesend	Abstimmungs-Ergebnis	Sitzungstag
8	13	12	Information	15.12.2015

abwesend: GRin Hörgstetter

nicht teilgenommen: -

anwesend: -

## **Vortrag:**

Sonstiges;

a) **Trinkwasserverlust**

b) **Löschweiher Antholing**

## **Sachverhalt:**

- a) Die Gemeinde hat 2015 einen Trinkwasserverlust von ca. 20.000 m<sup>3</sup> oder 14 % der Fördermenge. Der Wasserwart ist immer auf der Suche nach Leitungsschäden, um die hohen Verluste in Zukunft einzudämmen.
- b) Gestern hat die Firma Vigil Neureither mit dem Aushub des Löschweiher begonnen. Der Feuerweherschacht wird versetzt und mit einer Standleitung versehen. Aufgrund von zusätzlichen Materialausgaben werden Mehrkosten entstehen. Der Löschweiher soll noch vor Weihnachten fertiggestellt werden.

## **Beschluss:**

**Kein Beschluss/zur Information**

J. Zistl  
1. Bürgermeister

B. Weigl  
Schriftführer



# 11. Sitzung des Gemeinderates Baiern vom 15. Dezember 2015 um 19.00 Uhr

12 Mitglieder des Gemeinderates sind anwesend

abwesend: GRin Hörgstetter

## Bekanntgaben:

1.	---
2.	---

## Anfragen:


Ende der Sitzung: 21.32 Uhr

J. Zistl  
1. Bürgermeister

B. Weigl  
Schriftführer